

Terminankündigung

Gemeinwohl-Ökonomie präsentiert Tool zur nachhaltigen Organisations-Entwicklung

Die Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW stellt ab 22. Mai 2023 auf fünf Veranstaltungen in NRW zum ersten Mal den neuen "Transformations-Leitfaden Nachhaltigkeit & Gemeinwohl" vor: ein interaktives Handbuch für die nachhaltige Organisationsentwicklung. Mit Textinfos, Selbstlern-Videos, Arbeitsvorlagen und Reflexionsangeboten ist der Leitfaden ein digitales und kostenloses Bildungsangebot für KMU, Mitarbeitende und Berater:innen.

Detmold, 17.05.2023 | Der Leitfaden nutzt die Inhalte und Werkzeuge der GWÖ und dient zur betrieblichen Weiterbildung. Ein wirksamer Systemwandel braucht neues Know-how und die Kompetenz, dieses Wissen anzuwenden. Daher ist der Leitfaden ein Wegbegleiter durch die Transformation: Er leitet die Nutzer:innen ganz pragmatisch dazu an, ein erstes eigenes Konzept für nachhaltige Unternehmens-Transformation zu entwickeln.

"Mit dem Leitfaden können Unternehmen oder Berater:innen eine niedrigschwellige Ist-Analyse nach den Kriterien der GWÖ durchführen und praxisnah Strategien ableiten, um sich so auf neue sozial-ökologische Herausforderungen vorzubereiten", sagt Christoph Harrach. Entstanden ist der Transformations-Leitfaden während der letzten 18 Monate mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Projekts "AGIL - Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum". Projektziel von AGIL war es, ein digitales gemeinwohl-orientiertes Bildungsprogramm für Mitarbeitende zu entwickeln, damit sie sich besser für die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen engagieren können. "Diese Aufgabe wurde mit der offenen Innovationsmethode Design Thinking in einem interdisziplinären Verbund von Akteur:innen aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bearbeitet", so Harrach.

Mit den fünf Veranstaltungen in NRW endet das AGIL-Projekt und die Besucher:innen der Präsentationsabende werden die Ersten sein, die das neue Werkzeug ausprobieren und nutzen können. Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten für die Themen der GWÖ und ihre Angebote für nachhaltige Bildung und Unternehmens-Transformation. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung.

Veranstaltungstermine und -orte

Jeweils von 17 Uhr - 20 Uhr

- **Mo. 22.5. | Münster**
NRW.Bank, Friedrichstr. 1, 48145 Münster
- **Di. 23.5. | Bielefeld**
Founders Foundation, Obernstr. 50, 33602 Bielefeld
- **Do. 25.5. | Köln**
OSK Offene Schule Köln gGmbH, Sürther Str. 199, 50999 Köln
- **Di 6.6. | Paderborn**
Caritas Tagespflegehaus St. Gertrud, Hermannstr. 11, 33102 Paderborn
- **Mi 14.6. | Oberbergischer Kreis**
Volksbank Oberberg eG, Bahnhofstraße 3, 51674 Wiehl

Informationen und Anmeldung

<https://stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw/agil-abschlussevents/>

Bitte melden Sie sich mit Klick auf den jeweiligen Termin über Eventbrite an. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Unterlagen zum Download

Der Transformations-Leitfaden Nachhaltigkeit & Gemeinwohl steht ab dem 22. Mai 2023 unter www.agil.nrw kostenlos zum Download bereit.

Über die Gemeinwohl-Ökonomie

Die weltweit agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung nahm 2010 in Wien ihren Ausgang und basiert auf den Ideen des österreichischen Publizisten Christian Felber. Die GWÖ versteht sich als Wegbereiterin für eine gesellschaftliche Veränderung in Richtung eines verantwortungsbewussten, kooperativen Miteinanders im Rahmen eines ethischen Wirtschaftens. Erfolg wird nicht primär an finanziellen Kennzahlen gemessen, sondern mit dem Gemeinwohl-Produkt für eine Volkswirtschaft, mit der Gemeinwohl-Bilanz für Unternehmen und mit der Gemeinwohl-Prüfung für Investitionen. Aktuell umfasst die Bewegung weltweit 11.000 Unterstützer*innen, rund 5.000 Mitglieder in über 170 Regionalgruppen, 35 GWÖ-Vereine, über 1000 bilanzierte Unternehmen und andere Organisationen, knapp 60 Gemeinden und Städte sowie 200 Hochschulen weltweit, die die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie verbreiten, umsetzen und weiterentwickeln. An der Universität Valencia wurde 2017 ein GWÖ-Lehrstuhl eingerichtet, in Österreich brachte die Genossenschaft für Gemeinwohl 2019 ein Gemeinwohlkonto auf den Markt, und im Herbst 2020 wurden im Kreis Höxter (DE) die drei ersten Städte gemeinwohlabilanziert. Seit Ende 2018 gibt es den Internationalen GWÖ-Verband mit Sitz in Hamburg. Der EU-Wirtschafts- und Sozialausschuss nahm 2015 eine eigeninitiierte Stellungnahme zur GWÖ mit 86 Prozent Stimmenmehrheit an und empfahl ihre Umsetzung in der EU. Weitere Informationen unter: <https://germany.ecogood.org>

Kontaktdaten

Dr. Christoph Harrach, Projektleiter und Berater Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW

+49 177-633 18 31

christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw

Allgemeine Rückfragen zur Gemeinwohl-Ökonomie bitte an:

Sibylle Reuter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

press-germany@ecogood.org